MAGAZIN DER MUSIKSCHULE KORNTAL-MÜNCHINGEN

CONTINUO

AUSGABE
02/2023

Musikschule KORNTAL-MÜNCHINGEN

INHALT

AUSGABE JULI 2023

Editorial . . . . . Seite 3

Einblicke: Musikschulkongress, BORS-Praktikum . . . . . Seite 4

Einblicke: Neuer Stellvertretender Schulleiter . . . . . Seite 5

Jugend musiziert: Ehrung durch die Stadt . . . . . Seite 6

Jugend musiziert: Preisträger*innen . . . . . Seite 7

Rückblick: Jugendphilharmonie . . . . . Seite 8

Rückblick: CIA | Chor in Action beim Mauldascha-Festival . . . . . Seite 9

Rückblick: Klingendes Wochenende . . . . . Seite 10

Rückblick: Workshop für Querflöte . . . . . Seite 11

Rückblick: Diverses . . . . . Seite 12

Vermischtes . . . . . Seite 13

Ausblick . . . . . Seite 14

Terminvorschau 2023/24 . . . . . Seite 15

Förderverein . . . . . Seite 16

Impressum

Herausgeberin:
Musikschule Korntal-Münchingen e.V.
Johannes-Daur-Straße 6
70825 Korntal-Münchingen
Telefon 0711/ 837283
E- Mail: info@mskomue.de
www.mskomue.de
Social Media: @mskomue

Redaktion: Claudia Raiser-Endres
Texte: Dr. Andreas Busch, Els Jordaens, Peter Meincke, Sabine Rahner, Johann Schilf, Eva Tilgner, Niklas Zaberer
Lektorat: Peter Meincke, Johann Schilf
Layout: Niklas Zaberer
Erschienen am 15. Juli 2023
1. Auflage

Abbildung auf der Titelseite: Joonas Sild via Unsplash

EDITORIAL

AUSGABE JULI 2023

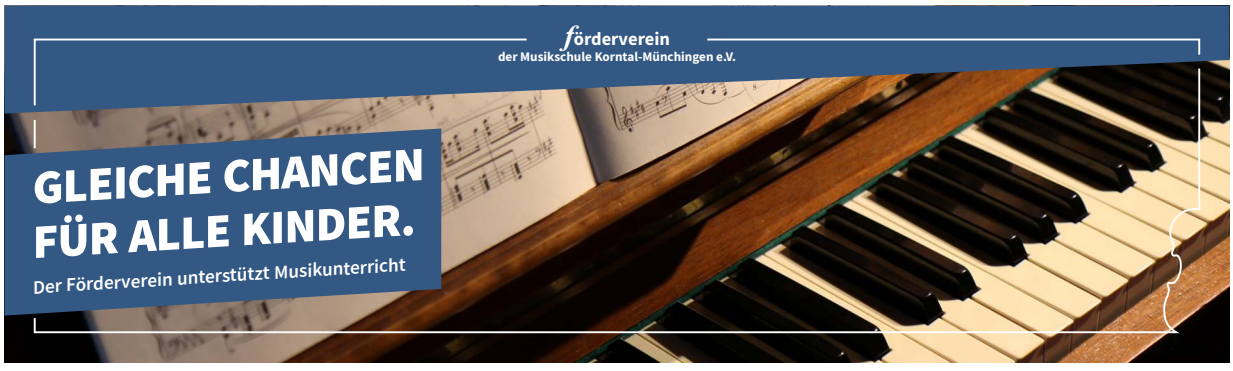
Liebe Leserinnen und Leser,

ein Stück vom Glück – das ist meine Arbeit hier an unserer Musikschule. Es gibt unglaublich viel zu tun und nie bin ich fertig. Aber ich weiß, wofür ich es tue. Unseren Kindern und Erwachsenen ein guter Partner in ihrem musikalischen Tun zu sein, ist eine wunderschöne Aufgabe und die teile ich mit unserem Kollegium. Jeder auf seine eigene Art gehen wir individuell auf die Menschen ein, die wir begleiten dürfen. Und das mit Musik – einem kaum fassbaren Gebilde aus Klängen, Fähigkeiten und Möglichkeiten. Musik kümmert sich nicht um Äußerlichkeiten, im Gegenteil: Sie ermöglicht eine Verbindung zwischen augenscheinlich gegensätzlichen Menschen. Also halte ich diese Fahne hoch wie nie, denn das Miteinander ist ein wertvolles Gut.

In diesen Zeiten ist es schwer, alle einströmenden Informationen zu filtern und zu verdauen. Erwachsene sind besorgt, Kinder ziehen sich zurück, viele verbringen ihre Zeit mit Videos und PC-Spielen. Mich stört das sehr. Aber manchmal denke ich, dass man die Elektronik wenigstens ausmachen kann, während ich die Nachrichten, die uns überfluten, nur bedingt abschalten kann. Wenn ich meinen Kopf aus meinem Schneckenhaus stecke, tönt mir Kriegsgeschrei um die Ohren. Also konzentriere ich mich auf meine Aufgabe. Ganz konkret bedeutet das: Ich leite eine Musikschule die mittendrin ist – im gesellschaftlichen Leben, in Bildungseinrichtungen, in den Ortsteilen, im Leben.

Ich möchte Sie alle herzlich einladen, mittendrin zu sein. Besuchen Sie uns! Einen Einblick in unsere Arbeit finden Sie auch in unserem Musikschulmagazin Continuo und auf unserer Homepage.

Es grüßt Sie herzlich

Claudia Raiser-Endres
Schulleiterin

Wer arbeitet künftig an Musikschulen?

Musikschulen tauschen sich aus: Vom 28. - 30. April fand in Kassel der diesjährige Kongress des Verbands deutscher Musikschulen (VdM) statt VON CLAUDIA RAISER-ENDRES

Ein ganzes Wochenende lang waren Musikschulleitungen aus der gesamten Republik in Kassel versammelt, um sich in Vorträgen und Diskussionsrunden mit Themen zu beschäftigen, die auf uns zukommen werden oder längst zu unseren Planungen gehören müssen. Das Thema digitale Medien im Musikunterricht ist immer noch präsent, außerdem standen verschiedene Veranstaltungen zum Qualitätsmanagement und zur Nachhaltigkeit in den Musikschulen ebenso auf dem Programm wie die Frage der Nachwuchsgewinnung für die Musikschulen. Schon im Frühjahr bei der Tagung des Landesverbandes war das beherrschende Thema, wie die Musikschulen an qualifizierte Lehr- und Führungskräfte kommen. Auch bei der Tagung in Kassel gab es Podiumsdiskussionen zwischen leitenden Personen der Politik, der Musikhochschulen und des Verbandes deutscher Musikschulen, die zu erarbeiten versuchten, wie der Beruf des Musikschullehrers für Studierende attraktiv gemacht werden könnte. Vor allem im Bereich der elementaren Musikpädagogik fehlen bundesweit viele ausgebildete Lehrkräfte. Verschärft wird das Thema durch die Arbeit der Musikschulen mit den Kooperationspartnern in Kitas und allgemeinbildenden Schulen sowie durch das neue Gesetz zur kommenden Ganztagsbetreuung in den Grundschulen.

Hinter den Kulissen einer Musikschule

Im vergangenen November absolvierte eine Schülerin der Realschule Korntal-Münchingen ein einwöchiges berufsorientierendes Praktikum (BORS) an der Musikschule. Welche Einblicke konnte sie gewinnen? Lesen Sie hier den Bericht VON OLIVIA MACCHADI

Hallo, mein Name ist Olivia. Ich durfte letztes Jahr im November eine Woche lang ein Praktikum in der Musikschule Korntal-Münchingen machen, dabei die einzelnen Bereiche erkunden und viele Eindrücke sammeln.
Am 18.11.2022 ging es mit der Vorbereitung der Jazz Night in der Stadthalle los. Ich konnte die zuständige Mitarbeiterin der Musikschule unterstützen und hinter die Kulissen sehen. Wir bereiteten die Umkleiden für die Künstler vor, indem wir sie mit Getränken, Obst und Beschilderung ausstatteten, ich habe die Lieferung des Caterings in der Alten Lateinschule entgegengenommen und beim Aufbau mitgeholfen. Als alles bereit war und die Künstler willkommen geheißen waren, durfte ich beim Einlass der Besucher mithelfen und die Gäste begrüßen. Für mich war dann die Arbeit getan und ich konnte ein gut gelungenes Jazz-Konzert genießen.
In der restlichen Woche durfte ich jeden Morgen vor den Aufgaben im Sekretariat zuerst meine Instrumente üben. Ich spiele Geige und Trompete. Diese Übezeit habe ich besonders genossen. Dann hatte ich Aufgaben zu erledigen, wie Briefe an die Musikschullehrkräfte versandfertig zu machen, Inventarnummern an Klavieren zu überprüfen oder Plakatständer vorzubereiten und mit den Plakaten für die Filmmusikgala zu bekleben. Außerdem konnte ich an meinem Praktikumsbericht für die Schule arbeiten und jeden Tag bei einer anderen Lehrkraft im Unterricht hospitieren.
Die Arbeitsatmosphäre in der Musikschule war immer entspannt und alle Kollegen waren nett und hilfsbereit. Mir hat das Praktikum viel Spaß gemacht. Ich habe die Zeit besonders genossen und würde mich freuen, wenn ich auch irgendwann in einer Musikschule arbeiten könnte.

Abschied nach genau 43 Jahren

Als 1980 die Musikschule Korntal-Münchingen aus der Taufe gehoben wurde, wählte man einen frisch examinierten Gymnasiallehrer zum Schulleiter. Nun verabschiedet PETER MEINCKE sich von seinem Posten, ohne jedoch an Ruhestand zu denken: Die nächste Aufgabe wartet schon auf ihn

Am 1. September 2023 endet nun meine Tätigkeit in der Schulleitung, auf den Tag genau nach 43 Jahren – die letzten beiden Jahre als Stellvertreter. Der Vorstand hat Anfang Juli 2023 unseren Kollegen Johann Schilf als neuen Stellvertreter gewählt. Über diese lange Zeit seit der Schulgründung im Jahre 1980 gibt es viel zu erzählen. Die Erinnerungen sind bestens in unserer Festschrift zum 40-jährigen Jubiläum sowie auf der neuen Homepage dokumentiert. Ich hatte das große Glück, die Schule als ihr erster Schulleiter aufbauen und entwickeln zu dürfen, und dies natürlich nicht alleine. Mein Dank gilt den vielen Kolleginnen und Kollegen, die unsere Schule zu der hervorragenden Bildungseinrichtung gemacht haben, auf die wir heute stolz sein können. Nicht wenige Mitarbeiter sind auch schon viele Jahrzehnte im Kollegium und der Schule treu geblieben. Meinen Nachfolgern Claudia Raiser-Endres und Johann Schilf wünsche ich viele neue Ideen und Freude an deren Umsetzung. Ich freue mich sehr, dass diese beiden, mit denen ich schon so lange und vertrauensvoll zusammenarbeiten durfte, nun die Schule leiten. Soweit gewünscht, werde ich weiterhin helfend und beratend mitarbeiten, aber nur in kleinem

Umfang und aus der Ferne. Ein Abschiedsfest wird es natürlich noch geben. Als Musiker geht man wohl nie ganz in den Ruhestand und so darf ich mich jetzt auf neue musikalische Erlebnisse als Angestellter der Schwedischen Kirche freuen.

Ein neuer Stellvertretender Schulleiter

Peter Meincke tritt in den Ruhestand und gibt sein Amt ab – sein Nachfolger wird der Posaunenlehrer Johann Schilf. Ein Abschieds- und ein Willkommensgruß VON CLAUDIA RAISER-ENDRES

Der Vorstand der Musikschule Korntal-Münchingen hat in seiner letzten Sitzung den langjährigen Musikschulleiter und zuletzt stellvertretenden Schulleiter Peter Meincke auf dessen Wunsch zum 31.08.2023 aus dem Amt gehoben. Herr Meincke wird der Musikschule in beratender Funktion weiterhin zur Verfügung stehen, an der Musikschule allerdings nur noch selten anzutreffen sein.

Seine Nachfolge als Stellvertretender Schulleiter wird auf Vorschlag der Vorstandschaft zum 01.09.2023 Johann Schilf antreten. Neben seiner Arbeit als Posaunenlehrer ist er bereits seit einiger Zeit als Assistent der Schulleitung tätig und somit ein bekanntes Gesicht in der Musikschulverwaltung. Wir gratulieren Herrn Schilf sehr herzlich zu seiner neuen Aufgabe und wünschen ihm gutes Gelingen.

Herrn Meincke wünschen wir einen gesunden und musikalisch erfüllten Ruhestand in seiner neuen Heimat Schweden. Wir bedanken uns aufs Herzlichste für die vielen Jahre, die er seine Zeit und Kraft der Musikschule Korntal-Münchingen gewidmet hat und sie zu der Einrichtung gemacht hat, die sie heute ist.

Streben nach künstlerischer Qualität

Die Stadt Korntal-Münchingen zeichnete im Rahmen der Sportler- und Musikerehrung Jugend-Musiziert-Preisträger*innen der Musikschule mit Urkunden und Medaillen aus VON EVA TILGNER

Nach monatelanger Vorbereitung und etlichen Proben traten 21 Teilnehmer*innen unserer Schule am letzten Januarwochenende beim Regionalwettbewerb in Ditzingen an und konnten beachtliche Ergebnisse erzielen. Einige haben aufgrund ihres zarten Alters noch keine Weiterleitung zum Landeswettbewerb nach Künzelsau erhalten, doch für viele ist die Reise weiter gegangen, für einige unserer Schülerinnen und Schüler sogar bis nach Zwickau zum Bundeswettbewerb.

„Nicht jedes Jahr können alle Instrumente am Wettbewerb teilnehmen“, beschreibt Johann Schilf, Assistent der Musikschulleitung Korntal-Münchingen den Wettbewerb. Bei der alljährlichen Sportler- und Musikerehrung im Widdumhof konnten so dieses Jahr Teilnehmer in den Kategorien Klavier Solo, Gesang Solo, Duo Streichinstrumente und Bläserensemble für die besonderen Leistungen in den Regional-, Landes und Bundeswettbewerben ausgezeichnet werden. Dabei wanderten gleich mehrfach erste Preise im Regionalwettbewerb Jugend musiziert 2023 an junge Musiker aus Korntal-Münchingen – meist mit einer Bewertung von mehr als 20 Punkten – von maximal 25 Punkten. So ein erster Preis ist gut und schön. Was aber die Musiker von den Sportlern unterscheidet, liegt für Johann Schilf auf der Hand: „Jugend musiziert zeigt den Jugendlichen, wie ihr momentaner künstlerischer Stand im Vergleich zu anderen ist.“ Die Platzierungen der Schülerinnen und Schüler seien deshalb aus seiner Sicht nicht so entscheidend. „Die intensive Vorbereitung ist oft mehr wert als das tatsächliche Ergebnis. Für Musiker gibt es nicht die eine Goldmedaille – im Vordergrund steht das Streben nach möglichst hoher künstlerischer Qualität“. Die Preisträger des Landes- und Bundeswettbewerbes erhalten daher auch Preise, die sie in ihrer weiteren künstlerischen Laufbahn weiterbringen, beispielsweise die Teilnahme an Meisterkursen mit international bekannten Dozenten. „Für die Preisträger des Bundeswettbewerbs kann das der Start in eine Musikerkarriere sein, und wir sind sehr glücklich, dass wir in Korntal-Münchingen einige haben, die ihr Hobby auch zum Beruf machen könnten.“

Foto: BM Dr. Joachim Wolf (r.) und Erster Beigeordneter Alexander Noak (l.) mit den Ausgezeichneten.

Preisträger*innen 2023

Zur diesjährigen Auflage von Jugend musiziert traten 21 Schülerinnen und Schüler unserer Musikschule in 14 Wertungen mit großem Erfolg an. Zusammengestellt von Niklas Zaberer

Regionalwettbewerb

Laura Zurhorst und Siljan Schneider
Duo Querflöte und Oboe, Altersgruppe Ia
25 Punkte, 1. Preis

Katharina Ginsel und Eleonora Gruber
Duo Violine und Viola, Altersgruppe II
22 Punkte, 1. Preis

Sarina Schwarz
Klavier, Altersgruppe II
22 Punkte, 1. Preis

Bjarne Möller, Peter Schacherer,
Fabian Deeg und Kathi Sternberger
Posaunen-Quartett, Altersgruppe IV
22 Punkte, 1. Preis

Anzhou Liu
Klavier, Altersgruppe Ib
20 Punkte, 2. Preis

Leonore Lutz
Mezzosopran, Altersgruppe V
20 Punkte, 2. Preis

Chantal Hesse
Sopran, Altersgruppe III
20 Punkte, 2. Preis

** Schüler*innen anderer Musikschulen*

Landeswettbewerb

Xenia Böll, Miriam Lache und Amelie Rein*
Trio Querflöte, Klarinette und Fagott, Altersgruppe V
21 Punkte, 1. Preis

Maximilian Arzt
Bariton, Altersgruppe IV
22 Punkte, 2. Preis

Egon Deeg, Benjamin Maus und Kai Miller
Posaunen-Trio, Altersgruppe II
20 Punkte, 2. Preis

Chiara Klingel
Sopran, Altersgruppe IV
19 Punkte, 3. Preis

Bundeswettbewerb

Micha Faude, Moritz Schneider*
und Anton von Bechtolsheim*
Fagott-Trio, Altersgruppe IV
24 Punkte, 1. Preis

Micha Faude und Lara Möhler*
Duo Fagott und Querflöte, Altersgruppe IV
22 Punkte, 2. Preis

Lucie Müller
Sopran, Altersgruppe VI
22 Punkte, 2. Preis

***

Preisträger*innen einer höheren Wettbewerbstufe sind in der vorangehenden Stufe mit einem ersten Preis ausgezeichnet worden. Die Musikschule gratuliert allen Preisträger*innen herzlich und dankt den beteiligten Lehrkräften und Klavierbegleitern!

Glänzender Auftakt zur Konzertreihe

Die Jugendphilharmonie des Landkreises Ludwigsburg mit Schülern und Schülerinnen der Musikschule Korntal-Münchingen beigeistert in der gut besuchten Stadthalle VON JOHANN SCHILF

Das erste Konzert der diesjährigen Konzertreihe der Jugendphilharmonie, des Orchesters der 14 Musikschulen im Landkreis Ludwigsburg, fand im Juni in der Stadthalle in Korntal statt. Trotz des heißen Wetters war die Stadthalle mit beinahe 300 Zuhörern gut gefüllt. Auf dem Programm standen Berlioz' Symphonie fantastique, das Marimbakonzert von Emmanuel Séjourné, Verdis Ouvertüre zu Nabucco und ein Medley aus „Phantom der Oper" von Andrew Lloyd Webber.

Nachdem die ersten Takte der Sinfonie durch ihre Zartheit bestachen, zeigten die jungen Musiker mit zunehmender Spieldauer, dass sie die nuancenreichen Wechsel in Tempo, Dynamik und Klangfarben in einer Weise beherrschen, die wirklich aufhorchen ließ. Ein großes Lob an Dietrich Schöller-Manno, der an den nur sechs Probentagen einen sehr ausgewogenen und durchhörbaren Orchesterklang erreichte.

Nach der Pause brachte Raphael Großmann, als Schlagzeuger selbst Mitglied des Orchesters, ein fulminates Marimbakonzert zu Gehör. Spieltechnisch höchst sicher, entlockte er dem noch zu unbekannten Instrument wundervolle Klänge. Dietrich Schöller-Manno und die Streicher des Orchesters waren klanglich wiederum so flexibel, dass eine echte Synthese zwischen Solist und Orchester entstand.

Es folgten die Ouvertüre zu Nabucco und ein Medley aus „Phantom der Oper". Grund für diesen ungewöhnlichen Konzertablauf ist die neu initiierte Juniorphilharmonie, die es jüngeren Musikern erleichtern soll, sich im Orchester zu etablieren. Die Teilnehmer der Juniorphilharmonie spielten nur im zweiten Teil des Konzertes mit, sie kamen nach der Pause auf die Bühne und mischten sich unter die „Alten Hasen". Wie gut dieses Experiment gelungen ist, belegt schon allein die Tatsache, dass die Verstärkung, natürlich mit einem etwas einfacheren Schwierigkeitsgrad der Werke, tatsächlich den Orchesterklang bereicherte!

An das Konzert in Korntal schlossen sich zwei weitere in Sulz am Neckar und in Ditzingen-Hirschlanden an.

Foto: Die Jugendphilharmonie unter der Leitung von Dietrich Schöller-Manno bei einer Probe im März.

Leckerbissen für Ohren und Gaumen

Mit einer bunten Mischung aus Pop und Jazz begeisterte der CIA | Chor in Action unter der Leitung von Michael Kuhn beim Mauldascha-Festival in Steinenbronn VON SABINE RAHNER

Alles handgemacht und nichts aus der Konserve: Das galt beim ersten Mauldascha-Festival des Liederkranzes Steinenbronn nicht nur für das Essen. Auch bei der Musik setzten die Sängerinnen und Sänger auf Klasse. Mit dabei war am Sonntag, den 7. Mai – neben Chören aus Waldenbuch, Bernhausen und Altdorf – unter anderem auch der CIA | Chor in Action der Musikschule Korntal-Münchingen. Im Gepäck eine bunte Mischung von klassischen und modernen Jazz- und Pop-Songs. Bereits der Einstieg gelang mit „Fly me to the moon“ fulminant und verleitete die Gäste im Bürgersaal zum Mitsummen. „Dieses Stück begleite die Astronauten 1969 bei ihrer ersten Mission zum Mond“, erklärte Chorleiter Michael Kuhn, der die Sängerinnen und Sänger selbst am Klavier begleitete. Unterstützt wurde er durch Kristina Bauer an den Percussions. Für wohlige Gänsehaut sorgte anschließend der Hit „You are the Reason“. Spätestens bei Christina Stürmers „Seite an Seite“ klatschte der gesamte Saal begeistert mit. Mitgebracht hatte der Chor außerdem das Lied „The Place where the lost things go“ aus dem Musical „Mary Poppins“ sowie „Writings on the Wall“, bekannt durch den James-Bond-Film „Spectre“. Zum Finale servierten die Sängerinnen und Sänger dem Publikum mit „Hot Choclate“ noch einen letzten musikalischen Leckerbissen und verabschiedeten sich anschließend unter großem Applaus von der Bühne.

Haben Sie Lust bekommen, beim nächsten Konzert dabei zu sein? Der Chor in Action freut sich über weitere Sängerinnen und Sänger. Nähere Infos erhalten Sie auf der Internetseite oder im Sekretariat der Musikschule!

Foto: Der CIA | Chor in Action im Steinenbronner Bürgersaal. Im Vordergrund: Kristina Bauer mit Cajon und Chimes

Musikschule klingend erleben

Verschiedene Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten – seit vielen Jahren bewährt sich das Veranstaltungsformat. Das Klingende Wochenende 2023 im Rückblick VON NIKLAS ZABERER

„Musikschule erleben“ war als Motto auf dem Flyer zu lesen, der zum diesjährigen Klingenden Wochenende vom 9.- 12. März einlud. Wie kann man bei einer Veranstaltungsreihe, die seit über fünf Jahren fest im Konzertkalender der Musikschule Korntal etabliert ist, Musikschule erleben? Mit einer Frage im Hinterkopf erschien man also am vergangenen Donnerstag im Weinkeller des Landschlosses Korntal und erlebte zum Auftakt gleich ein Novum: Sechs Flötist*innen eröffneten die diesjährige Auflage mit einem Querflötenabend. Dieser war zugleich das Abschlusskonzert des Workshops für Querflöte, der im Februar stattgefunden und Schüler*innen aus Korntal-Münchingen und Umgebung die Möglichkeit geboten hatte, von Prof. Gaby Pas-Van Riet unterrichtet zu werden. Musikschullehrerin Els Jordaens führte unterhaltsam und anekdotenreich durch das vielfältige Programm, das die große Bandbreite der Flötenmusik von Barock bis Moderne, von elegisch bis virtuos den Ohren der zahlreich erschienenen Zuhörenden vorführte. Ein besonderes Schmankerl: Die Variationen über ein Boccherini-Menuett, die vier Schülerinnen gemeinsam mit ihrer Lehrerin im Ensemble aufführten. Zum Gelingen des Konzertabends trugen auch die gemütliche Atmosphäre des Weinkellers sowie nicht zuletzt Svetlana Böll am Flügel bei, die vorzüglich zu begleiten wusste. Das Publikum applaudierte begeistert.

Am Folgeabend dann ein altbekanntes und bewährtes Konzertformat: Das Ensemblekonzert in der Stadthalle Korntal präsentierte auch in seiner diesmaligen Auflage den Facettenreichtum der Musikschularbeit anhand sechs verschiedener Gruppierungen. Zu Beginn spielten die Vioniños unter Simone Weber-Wilhelm bekannte Melodien aus Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ – passend zum nasskalten Wetter an diesem trüben Freitag jene aus dem Herbst und dem Winter. Ein Gitarrenquartett (Klasse Angelika Seegers) ließ jedoch gleich darauf mit spanischen und brasilianischen Klängen die Sonne auf der Bühne scheinen. International ging es fortfolgend weiter, als die Streichhölzer Auszüge aus Telemanns „Klingender Geografie“ unter der Leitung von Stefan Kraut aufführten. Vor der Pause dann noch einmal Lateinamerika: Das Klarinettenensemble (Leitung: Matthias Ritter) musizierte drei Tangos des Argentiniers Astor Piazzolla. Die zweite Hälfte des Konzerts ließ der CIA | Chor in Action ruhig und getragen beginnen. Gemeinsam mit Chorleiter Michael Kuhn am Klavier trugen die Sänger*innen Balladen aus Pop und Musical vor – so zum Beispiel Eric Claptons „Tears in Heaven“. Abschließend nahm der Chor mit dem „Crocodile Rock“ von Elton John aber noch einmal richtig Fahrt auf und setzte seinem Vortrag einen mitreißenden Schlusspunkt. Auftritt Young Pops Orchestra, finaler Akt des Abends: Nicht weniger als sieben Beiträge standen im Programmheft, durch die das sinfonisch besetzte

Orchester mit Klaus Kulling am Pult seine Vielseitigkeit hörbar machte. Humorvoll beginnend (Marsch der Zwerge) spannte sich der Bogen bis hin zu großer Sinfonik (Auszüge aus „Scheherazade“ und „Capriccio Italien“). Das umfangreiche, jedoch kurzweilige Ensemblekonzert endete mit tosendem Beifall seiner Besucher.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des musikalischen Nachwuchses. Vormittags im Münchinger Widdumhof stellten junge Schüler*innen gemeinsam mit ihren Lehrkräften die verschiedenen Instrumente unter den gespannten Blicken aus zahlreichen Kinderaugen auf der Bühne vor. Nachmittags dann durften die Kinder alle Instrumente in der Alten Lateinschule selbst ausprobieren. Nach einer musikalischen Eröffnung auf dem Schulhof begann die Instrumentenberatung und die Fahrlehrkräfte zeigten den jungen Interessent*innen, wie sie Töne aus Instrumenten hervorlocken können. Nebenbei berieten sie deren Eltern kundig. Knapp zwei Stunden lang wurde auf drei Etagen ausprobiert, welches wohl das künftige Instrument wird.

Welche Früchte der Unterricht auf dem Instrument oder an der Stimme tragen kann, wurde am Sonntagabend beim Preisträgerkonzert auf beeindruckende Weise ersichtlich und hörbar. Pianistinnen, Sänger*innen und verschiedenste Bläserensembles, die erfolgreich bei der Regionalrunde des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ teilgenommen hatten, zeigten ihr umfangreiches Können. Denjenigen, die Ende März beim Landeswettbewerb antreten werden, gelang es nicht nur spieltechnisch, sondern auch durch bemerkenswerte Musikalität, das Publikum zu überzeugen. Dass an der Floskel „Musizieren verbindet“ etwas dran ist, zeigte sich in diesem Konzert beispielhaft daran, dass in einigen Ensembles auch Schüler*innen von Nachbarschulen mit von der Partie waren.

Bilanzierend bleibt festzustellen: Der Slogan „Musikschule erleben“ hat nicht zu viel versprochen. Dass die jungen Musiker*innen die Konzertbesucher*innen überzeugen konnten, zeigte sich auch an den zugunsten der Musikschularbeit eingenommenen Spenden, wofür sich die Musikschule herzlich bedankt.

Fotos vorige Seite: Xenia Böll beim Querflötenabend (l.); das Posaunen-Trio beim Preisträgerkonzert (r.)

Workshop mit Gaby Pas-Van Riet

Gaby Pas-Van Riet ist eine Flötistin von Weltniveau und Korntalerin. Am vorvergangenen Samstag hatten Querflötenschüler*innen der Klasse Els Jordaens gemeinsam mit Flötist*innen aus umliegenden Schulen die Gelegenheit, an einem Workshop mit der belgischen Flötistin in der Alten Lateinschule teilzunehmen. Es war großartig, eine so berühmte Musikerin hautnah zu erleben, ihr großartiges Querflötenspiel zu genießen und von ihren Tipps und Ratschlägen zu profitieren.

Der Tag startete mit Atemübungen und viele Tipps – unter anderem zu den Themen Intonation, Körperhaltung, Bühnenpräsenz und Konzentration. Danach konnte jede*r Teilnehmer*in diese Tipps in den vorbereiteten Stücken umsetzen. Gaby Pas-Van Riet inspirierte, indem sie neue Impulse zum Üben und Musizieren gab. Vor allem brachte sie die Schüler dazu, mit dem Instrument zu erzählen. Die Teilnehmenden wurden Svetlana Böll am Klavier begleitet. Als virtuoses Sahnehäubchen gab es zum Abschluss des

ersten Korntaler Querflöten-Workshops ein kleines Konzert: Gaby Pas-Van Riet spielte mit Els Jordaens und Svetlana Böll Rigoletto von Franz und Karl Doppler. (ej)

*Foto: Teilnehmer*innen des Workshops mit Gaby Pas-Van Riet und Els Jordaens (Mitte).*

Musikschule unterwegs in der Region
Frau Seegers und ihr Schüler Markus Denkinger umrahmten am 22.04.2023 die Feierlichkeit zur Jubiläumsveranstaltung 50 Jahre ILCO Baden-Württemberg in Herrenberg.

Begleitete Konzertbesuche für Kinder
Zum ersten Mal seit langer Zeit hat die Musikschule ihren Schülerinnen und Schülern nach den Pfingstferien wieder die Möglichkeit geboten, in Begleitung einer Lehrkraft und ohne die eigenen Eltern ein Konzert zu besuchen. Eine kleine Gruppe neugieriger, junger Konzertbesucher hat sich daraufhin am 17. Juni getroffen, um in Begleitung von Herrn Schilf das Konzert der Jugendphilharmonie in der Stadthalle Korntal zu besuchen.
Unser nächster begleiteter Konzertbesuch wird das Konzert der Musikschule am 17.11. im Widdumhof

Münchingen sein. Die jungen Zuhörer erwartet ein abwechslungsreiches Programm! Im ersten Teil wird das Young Pops Orchestra unter der Leitung von Klaus Kulling ein sinfonisches Orchesterprogramm zum Besten geben. Nach der Pause erklingt das Musical „Fame“ mit dem Jugendchor unter der Leitung von Helen Werum. Einladung und Anmeldung bekommen die Eltern unserer Schützlinge nach den Sommerferien per Mail oder über unsere Lehrkräfte.

Erwachsene musizieren
Nach langer Zeit war es am 13. Februar endlich mal wieder soweit- ein Vortragsabend nur für unsere erwachsenen Schüler führte uns ins Kallypso nach Kallenberg. In einer ganz besonderen Atmosphäre lauschten die Zuhörer einem äußerst abwechslungsreichen Programm und beklatschten begeistert die vielen gelungenen Beiträge, die viel zu oft im Verborgenen bleiben! Selbstverständlich wird es davon eine Fortsetzung geben- darüber waren sich alle einig. Das Kallypso wird auch im Jahr 2024 seine Pforten öffnen, wenn es heißt. „Erwachsenen musizieren“.

Neujahrsempfang der Stadt Korntal-Münchingen
In der Neujahrsansprache des Bürgermeisters am 8. Januar 2023 bezeichnete Dr. Joachim Wolf die Vereine als krisenfesten Anker für ein besseres gesellschaftliches Miteinander. Es gelte, das Bewusstsein für den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern, der Umgang miteinander solle nicht von Detailfragen und Kleinkriegen beherrscht werden, sondern sich den Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft widmen. Jeder solle an seinem Platz, mit seinen individuellen Möglichkeiten, innerer Überzeugung und konstruktiver Haltung gemeinwohlorientierte Entscheidungen treffen.

Die Musikschule Korntal-Münchingen e.V. war in diesem Jahr für die Bewirtung der Gäste in der vollbesetzten Stadthalle zuständig und für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung. Es präsentierten sich Xenia Böll (Querflöte), Miriam Lache (Klarinette) und Amelie Rein (Fagott) mit einem Holzbläsertrio, Egon Deeg, Kai Miller und Benjamin Maus traten als Posaunentrio auf, gefolgt von dem Fagottensemble mit Micha Faude, Anton von Bechtolsheim und Moritz Schneider und zum Abschluss hörte das Publikum noch Amelie Vogt (Sopran), begleitet von Wolfgang Walter am Klavier. Wir danken allen Künstlern, Helfern und Lehrkräften für die gelungene Veranstaltung.

Fotos: Das Kallypso in Kallenberg: Konzertort für Erwachsene musizieren (l.); Markus Denkinger mit Angelika Seegers (r.)

VERMISCHTES

Förderverein der Musikschule
Mit seinen ca. 100 Mitgliedern unterstützt der Förderverein der Musikschule Korntal-Münchingen verschiedene Projekte der Musikschule wie Konzerte und Workshops, sowie in besonderem Maße die Anschaffung von Instrumenten für den Unterricht. Der Verein ist somit seit fast 20 Jahren ein wesentlicher Bestandteil im Gesamtkonzept der Musikschule. Mit einem geringen jährlichen Beitrag von 20 Euro können Sie unmittelbar viel Gutes für die musikalische Entwicklung unserer Jugend leisten. (ab)

„Seniorenwirbel" geht in die nächste Runde
Eine erfolgreiche erste Runde unseres Kurses „Trommelwirbel für Senioren" unter der Leitung von Kristina Bauer im Alten Schulhaus in Münchingen hat viele strahlende Gesichter hinterlassen. Frau Bauer schwärmt von ihrem Kurs und freut sich jede Woche aufs Neue auf ihre Gruppe. Das Ergebnis des Trommelwirbels wird sogar öffentlich beim Musikfest auf dem Campus am 15.07.2023 aufgeführt werden.
„Musik und Rhythmus finden ihren Weg zu den geheimsten Plätzen der Seele". Im Sinne dieses Zitats von Platon: einfach vorbeikommen und in die Welt der Musik & des Rhythmus eintauchen. Kristina Bauer freut sich auch im neuen Schuljahr über viele aktive Musikerinnen und Musiker im Trommelwirbel für Senioren. Anmeldeformulare gibt es in der Musikschule oder auf der Homepage. Der Trommelwirbel wird auch für Grundschulkinder und neu ab September für fünft- und Sechstklässler angeboten. (cre)

Wunschkonzert
Für die Kinder der musikalischen Vorschule und des musikalischen Grundkurses gibt es bei uns ein besonderes Angebot: Unter dem Titel „Wunschkonzert" findet eine besondere Form der Instrumentenberatung statt, um den Übergang von EMP zum regulären Instrumentalunterricht möglichst fließend zu gestalten. Auch in diesem Jahr durften die Kinder aus dem zweiten Jahr der musikalischen Vorschule und des musikalischen Grundkurses drei Schnupperstunden auf einem oder zwei selbstgewählten Instrumenten

bei unseren Lehrkräften nehmen und so eine individuelle Instrumentenberatung genießen. Unser „Wunschkonzert" ist dieses Jahr zum dritten Mal erfolgreich durchgeführt worden und ich danke meinem Kollegium für die Flexibilität, die Kinder in ihren Unterrichtsablauf zu integrieren. (cre)

Neue Anmeldeformulare für die EMP
Das Anmeldeverfahren ist endlich vereinfacht: Für alle Unterrichtsangebote in der elementaren Musikpädagogik vom Baby bis zum Grundschulalter gibt es ab sofort nur noch ein Anmeldeformular. Der Unterricht startet im September und endet Ende Juli, bezahlt wird die Gebühr je nach Wunsch in 11 Monatsraten oder in einem Betrag. Alle Unterrichtsangebote finden Sie in unseren Flyern oder auf unserer Homepage. (cre)

Fotos: Teilnehmerinnen des Trommelwirbels für Senioren (l.); Symbolbild Instrumentenberatung (r.)

AUSBLICK

Jugendblasorchesterprojekt „Jugend in Concert“
Ein weiterer sehr erfreulicher Programmpunkt liegt vor uns: Zum ersten Mal gibt es ein gemeinsames Jugendprojekt zwischen den Musikvereinen Korntal und Münchingen, der Realschule Korntal und unserer Musikschule. Die Zeit war reif für neue Erfahrungen und Motivation für unsere jugendlichen Bläser und Schlagwerker. Die musikalische Ausbildung der Kinder und Jugendlichen mit einem gemeinsamen Jugendblasorchester-Projekt zu ergänzen wird in vielerlei Hinsicht ein Gewinn sein. Der üppige Klangkörper belohnt jahrelanges Üben durch das gemeinsame Musizieren mit anderen begeisterten jungen Instrumentalisten. Die Jugendlichen werden in den Proben zu einem einzigartigen Jugendblasorchester zusammenwachsen. Ein reizvolles musikalisches Programm unter der Leitung unserer Lehrkraft Heidi Maier und ein schönes Rahmenprogramm der Musikvereine soll zum Gelingen des Blasorchesterprojekts beitragen. Freuen Sie sich auf das Ergebnis bei Jugend in Concert am 15. Oktober 2023 um 15.00 Uhr in der Albert-Buddenberg-Halle in Münchingen! (cre)

Probenphase auf dem Kapf in den Herbstferien
„Lieber Kapf, wir kommen 2023 wieder!“, so endete der Bericht über die letzte Musikfreizeit in den Herbstferien 2022. Und bald schon ist es wieder soweit! Auch in diesem Jahr werden verschiedene Ensembles der Musikschule mit ihren Lehrkräften zu Beginn der Herbstferien eine intensive Probenfreizeit auf dem Kapf verbringen. Das Ergebnis präsentieren die Mitglieder unserer Orchester und des Jugendchors in den darauffolgenden Veranstaltungen. Wir freuen uns sehr darauf! (cre)

Jazz&More Collective bei der Jazz Night
Dass Spanien neben Flamenco auch eine sehr lebendige Jazzszene zu bieten hat, wird die High&Mighty Big Band in ihrem Programm der High’n Mighty Jazz Night 2023 beweisen. Mit Titeln der Arrangeure Jesus Santandreu (Tenorsax) und Perico Sambeat (Altsaxofon), der neben zahlreichen spanischen Preisen den Bird Award des North Sea Jazz Festivals erhielt, und Stücken aus dem großen Repertoire der Band wird der erste Teil der Jazz Night den Sommer verlängern.
Im zweiten Teil des Abends ist das Jazz&More Collective zu Gast! Die Band ist besetzt mit namhaften Künstlerpersönlichkeiten der europäischen Jazzszene wie Veith Hübner, Fola Dada, Klaus Graf, Martin Schrack, Johannes Herrlich, Torsten Krill, Joo Kraus und Göran Klinghagen. Das musikalische Repertoire des Jazz&More Collectives besteht aus Eigenkompositionen und speziell für die Besetzung arrangierten Jazzstandards.

Neu in diesem Jahr ist ein vorangehender Jazzworkshop der Musikschule Korntal-Münchingen mit dem Dozententeam von Jazz&More Collective für Kinder und Jugendliche aus der Region. Er wird am gleichen Tag von 10:30 Uhr bis 18:30 Uhr stattfinden. Die Teilnehmer*innen erarbeiten mit den Musikern des Jazz&More Collectives leicht aufführbare Stücke für das gemeinsame abendliche Konzert, zu dem sie eine Begleitperson kostenlos mitbringen dürfen. Flyer und Anmeldeformular hierzu sind auf der Homepage der Musikschule zu finden.

Fotos: Symbolbild Jugendblasorchester (l.); Jazz & More Collective (r.)

Aktuelle Termine aus der Musikschule für 2023/24

8. Workshop für tiefes Blech
15.09.-17.09.2023
Alte Lateinschule Korntal

Abschlusskonzert Workshop für tiefes Blech
Sonntag, 17.09.2023, 16:00 Uhr
Stadthalle Korntal

Jugend in Concert (Jugendblasorchester-Projekt)
Sonntag, 15.10.2023, 15:00 Uhr
Albert-Buddenberg-Halle Münchingen

Jazz-Workshop mit Jazz&More Collective
Samstag, 21.10.2023, 10:30–18:00 Uhr
Alte Lateinschule Korntal

High'n Mighty Jazz Night
Samstag, 21.10.2023, 19:00 Uhr
Stadthalle Korntal

Probenfreizeit auf dem Kapf
30.10. – 01.11.2023
Freizeitheim Kapf, Egenhausen

Fame – das Musical & Sinfoniekonzert
17. und 18.11.2023, 19:00 Uhr
Widdumhof Münchingen

Tuba Christmas
Mittwoch, 06.12.2023, 18:00 Uhr
Christuskirche Korntal

Weihnachtskonzert der Chöre
Samstag, 16.12.2023, 18:00 Uhr
Innenhof des Alten Schlosses Stuttgart

Weihnachtskonzert der Musikschule
Sonntag, 17.12.2023, 17:00 Uhr
Kath. Kirche St. Joseph Münchingen

Regionalwettbewerb Jugend musiziert
27. – 28.01.2024
Schulzentrum Glemsaue Ditzingen

Klingendes Wochenende
07. – 10.03.2024
Verschiedene Veranstaltungen

Landeswettbewerb Jugend musiziert
13. – 17.03.2024
Offenburg

Bundeswettbewerb Jugend musiziert
16. – 23.05.2024
Lübeck

Konzert der Jugendphilharmonie
Sonntag, 16.06.2024, 19:00 Uhr
Stadthalle Korntal

9. Workshop für tiefes Blech
03. – 06.10.2024
Alte Lateinschule Korntal

High'n Mighty Jazz Night
Samstag, 16.11.2024, 19:30 Uhr
Stadthalle Korntal

Weihnachtskonzert zum 2. Advent
Sonntag, 08.12.2024, Uhrzeit N.N.
Christuskirche Korntal

Weihnachtskonzert der Chöre
Samstag, 21.12.2024, Uhrzeit N.N.
Innenhof des Alten Schlosses Stuttgart

Aktuelle Termine finden Sie wie gewohnt auf unserer Internetseite oder im Amtsblatt.

Immer auf dem neuesten Stand – folgen Sie uns auch in den Sozialen Netzwerken:
Instagram: instagram.com/mskomue
Facebook: facebook.com/mskomue
Twitter: twitter.com/mskomue
Mastondon: det.social/@mskomue

Werden Sie Mitglied im förderverein der Musikschule Korntal-Münchingen e.V.

ANTRAG AUF MITGLIEDSCHAFT

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Förderverein der Musikschule Korntal-Münchingen e.V. Ich möchte die Ziele des Vereins unterstützen und erkenne die Satzung in ihrer Gesamtheit an. Mir ist der Betrag des Mitgliedsbeitrages bekannt. Er ist jeweils im ersten Quartal des Jahres fällig.
Der Mitgliedsbeitrag und eventuelle Spenden für den Förderverein sind steuerlich voll abzugsfähig. Ich bin damit einverstanden, dass die von mir erhobenen Daten mit elektronischer Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet werden.

.....
Name, Vorname

.....
Geburtsdatum

.....
Straße, Hausnummer

.....
Postleitzahl, Ort

.....
Telefon

.....
Mobil

.....
E-Mail

.....
Ort und Datum, Unterschrift

SEPA-BASIS-LASTSCHRIFTMANDAT WIEDERKEHRENDE ZAHLUNGEN

Hiermit ermächtige ich den Förderverein der Musikschule Korntal-Münchingen e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Förderverein der Musikschule Korntal-Münchingen e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Jahresmitgliedsbeitrag 20,00 €
zuzüglich einer Spende von ..... €

.....
Name, Vorname des Kontoinhabers

.....
Straße, Hausnummer

.....
Postleitzahl, Ort

.....
IBAN

.....
BIC

.....
Name des kontoführenden Instituts

.....
Ort und Datum, Unterschrift

KONTAKT

Musikschule Korntal-Münchingen e.V.
Johannes-Daur-Str. 6
70825 Korntal-Münchingen
Tel. 0711/837283
info@mskomue.de
www.mskomue.de

Förderverein der Musikschule Korntal-Münchingen e.V.
Johannes-Daur-Str. 6
70825 Korntal-Münchingen
Tel. 0711/837283
foerderverein@mskomue.de
www.mskomue.de/foerderverein

Bitte senden Sie uns den aufgefüllten Mitgliedsantrag sowie das SEPA-Basis-Lastschriftmandat postalisch oder per E-Mail zu.

Musikschule Korntal-Münchingen